LPR12 Anna Kaleri

Tagesordnungspunkt: TOP 10 Wahlen Landesparteirat

Selbstvorstellung

Geburtsdatum:
20.04.1974

Geburtsort:
Ostharz

Vita:
Bürgerlich Anna Schneider (Ehe-Name), zwei Kinder, 1996 Abitur im Zweiten Bildungsweg, 2002 Diplom am Deutschen Literaturinstitut der Universität Leipzig, seit 2002 freie Autorin / Publizistin, 3 Bücher, Veröffentlichungen in Anthologien, Rundfunk, Printmedien; Gesellschaftliches: 2016 Initiatorin von „Literatur statt Brandsätze“, 2016 Gründungsvorsitzende von „Lauter Leise e.V. Kunst und Demokratie in Sachsen“, 2016 Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ der bpb, 2017 Förderpreis des Lessingpreises, 2018 Sächsischer Demokratiepreis; Netzwerke: Leipzig nimmt Platz, Parents for Future, DIE VIELEN Sachsen, Grüne Netzfeuerwehr / RRT Admin; Grünes: Seit 2016 bei BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN, KV Leipzig, delegiert LDK 2018/19/20, BDK 2018, Mitglied der LAG Kultur, 2018/19 Parlamentarische Beraterin Kultur, aufgestellt zur Kommunalwahl 2019, Leipzig-Altwest, Direktkandidatin Landtagswahl 2019, Nordsachsen 1

Bewerbung auf einen Frauenplatz im Landesparteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Kandidatur kommt kurzfristig nach dem Delegiertentreffen, weil sich erst wenige Frauen beworben haben. Gern möchte ich die Geschicke meiner Partei intensiver mitgestalten.

Meine Themen sind die Stärkung der pluralistischen Kultur und Demokratie in Sachsen und die stärkere Wahrnehmbarkeit der Bündnisgrünen als Interessenvertretung für Kulturschaffende. Ein anderes Thema, das Klimaschutz mit Demokratie verbindet, sind die Belange der von nächtlichem Fluglärm betroffenen Menschen und die Forderungen der zahlreichen Bürgerinitiativen zum Thema DHL Hub im Großraum Leipzig/Halle.

Auf der Parteiebene erlebe ich in Leipzig die Dynamik eines ständig wachsenden Kreisverbandes. Auch von anderen Städten gibt es diese erfreulichen Nachrichten. So viele Neumitglieder, die Schwung und Expertise mitbringen, die es einzubinden gilt mit all ihrem Potenzial.

Parteiarbeit im ländlichen Raum ist mir seit meiner Kandidatur für BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN im Landkreis Nordsachsen vertrauter. Ich ziehe den Hut vor der Leistung unserer Grünen dort. Zum Teil seit 30 Jahren halten sie die Grüne Fahne hoch in einer Umgebung, die keineswegs so wohl gesonnen ist wie in Leipzig-Schleußig. Die Konfrontation mit Rechten ist unmittelbar. Strukturen sind schwieriger aufzubauen. Die personellen und logistischen Herausforderungen des Wahlkampfes im ländlichen Raum sollten wir im Vorfeld der Bundestagswahl stärker in den Fokus nehmen, und auch solche Ideen wie die von Stadt-Land-Patenschaften.

Oft sehe ich via social media, was Grüne in den einzelnen Kreisverbänden an Ideen umsetzen, und hoffe dann, dass auch andere auf Daumenhoch oder Herzchen klicken. Eine Kultur der Wertschätzung finde ich angesichts des tollen und viel Zeit in Anspruch nehmenden Engagements wichtig.

2018/19 habe ich vertretungsweise als Parlamentarische Beraterin in unserer Landtagsfraktion gearbeitet und so parlamentarische Abläufe kennen gelernt. Ich bin begeistert, wie Inhalte, die aus der Basis entwickelt werden, in die Politik gelangen. Mit unserer Regierungsbeteiligung scheinen die Chancen auf Umsetzung gestiegen. Leicht wird es unter den geänderten Vorzeichen nicht. Die Diplomatie und Zielgerichtetheit der Koalitionsverhandlungen und die deutlich grüne Handschrift

des Koalitionsvertrages münden hoffentlich in den Jahren der 7. Legislatur in eine erfolgreiche Umsetzung. Einiges an Reibung steht uns bevor. Zu moderieren wird auch der Prozess der Annäherung an unseren Regierungspartner CDU auf der Basisebene sein. Wenn wir als Grüne unsere Haltung wahren, Entgegenkommen und Durchsetzungsfähigkeit austarieren, dann können wir aus den Herausforderungen der nächsten Jahre gestärkt hervor gehen.

Wenn Ihr meine leise, manchmal auch mahnende Stimme als gute Ergänzung des Landesparteirates empfindet, dann gebt mir bitte eure Stimme.

Beste Wünsche für uns alle!